

Leitung (AA/Projekt)	Auftragstitel	Beschreibung	Zielbeschreibung
T. Niebur	MTV Industrie und Handel	„Definition eines Best Practice Ansatzes für ein unternehmens-übergreifendes Mehrwegsystem zur Handelsbelieferung“	Verabschiedung eines Prozesses und dessen Organisation für den Voll- und Leergutprozess (Betreibermodell/Kreislaufwirtschaft) sowie die Erstellung von sechs neuen Ladungsträgern (Konzepte und/oder fertige Behälter)
K. Förderer	Integrated Guideline Obst & Gemüse	Erstellung von Labelling-Guidelines für die Branche Obst & Gemüse für Konsumenteneinheiten, Handelseinheiten und logistische Einheiten im Rahmen von GS1 in Europe und deutsche Übersetzung.	GS1 Germany Anwendungsempfehlung "GDSN Produktstammdaten im Bereich Obst & Gemüse" Version 1.0
B. Elberg	Ominchannel Retail Phase II	Erstellung einer weiterführenden Anwendungsempfehlung zur Umsetzung von Category Management im Omni Channel Kontext.	Weiterentwicklung und Aktualisierung des bestehenden Prozess-Standards "8-Schritte Category Management"
T. Niebur	Standardisierung von Nachhaltigkeitskriterien und Austausch in der Supply Chain	Bündelung gesetzlicher Anforderungen (basierend auf Referenzstandards wie GRI, OECD, DNK u.a.); Entwicklung einheitlicher (Mindest-)Kriterien für die gesamte Supply Chain (aufbauend auf Punkt 1); Entwicklung einer standardisierten Datenabfrage innerhalb der Supply Chain– Vereinheitlichung der geforderten Informationen	Anwendungsempfehlung und Template für den elektronischen Datenaustausch von Nachhaltigkeitskriterien
R. Strand	Retourenabwicklungsprozess mit EDI	Eindeutige Begriffsbeschreibung und Abgrenzung des Handlungsfeldes	Integration des Ergebnisses in die GS1 Germany Anwendungsempfehlung „GS1-Standards in der Logistik: Informationsfluss Logistik mit EANCOM® 2002“ in GS1 Complete.
R. Strand	Harmonisierung IFTMIN Varianten	Entwicklung und Bereitstellung einer ECR-Prozess- und EANCOM® 2002-Schnittstellenbeschreibung zur effizienten und standardisierten Abwicklung von Retouren auf Basis der GS1-Standards zwischen Industrie, Logistikdienstleistern und Handel.	Aktualisierung der bestehenden IFTMIN-Nachrichtenbeschreibung im Rahmen der GS1 Germany Anwendungsempfehlung „GS1-Standards in der Logistik: Informationsfluss Logistik mit EANCOM® 2002“
S. Reingardt	Elektronischer Austausch von Absatz- und Umsatzdaten im Gesundheitswesen	Standardisierung des elektronischen Austausches der Umsatzdaten auf Basis eines vereinbarten Dateninhalts unter Verwendung des EANCOM® 2002 SLSRPT im Bereich Health Care	Ergänzung der vorhandenen EDI-Anwendungsempfehlung im Gesundheitswesen um den im Dokument „Health Care Sales Report (HCSR), Version 1.0 vom 13.09.2016“ beschriebenen Anwendungsfall unter Verwendung des EANCOM SLSRPT inkl. der Mappingtabelle HCSR/EANCOM SLSRPT
T. Thomsen	GPC Anforderungen EDEKA	Bereitstellung einer Granularität im globalen GPC-Standard, die eine Umsetzung im deutschen Zielmarkt und damit einhergehend eine Ablösung der SWK durch die GPC Ende 2017 im deutschen Zielmarkt ermöglicht.	Integration der Edeka-Anforderungen in die globale GPC sowie in die bestehende GS1 Germany GPC Attributempfehlung

Leitung (AA/Projekt)	Auftragstitel	Beschreibung	Zielbeschreibung
I. Machemer	High Speed Printing	Lösung zur Umsetzung der Richtlinie Nr. 2014/40/EU zur Kennzeichnung und Rückverfolgbarkeit von Tabakprodukten (GSMP), welche zum Schließen einer Codierungslücke führt.	Spezifikation und Integration einer High Speed-Lösung in die GenSpecs
R. Strand	Update GS1 XML Anwendungsempfehlung	Erstellung einer GS1 XML Anwendungsempfehlung auf Basis GS1 XML 3.3 für die drei EDI Kernnachrichten Bestellung, Lieferavis und Rechnung (auf inhaltlichem Niveau von GS1 Germany Empfehlung v8.1 EANCOM 2002).	GS1 Germany EDI Anwendungsempfehlung zu GS1 XML Version 2.0
T. Thomsen	eContent Profil	Ziel ist die Entwicklung einer GS1 Germany Empfehlung zur einheitlichen Nutzung und Übermittlung von eCommerce/eContent im GDSN/deutscher Zielmarkt	GDSN Leitfaden zur einheitlichen Nutzung und Übermittlung von eContent Version 1.0
M. Moritz	vorläufige Artikelanlage	Entwicklung einer GS1 Germany Empfehlung für die frühzeitige Abbildung eines Basisdatensatz bzw. Rumpfartikels im GDSN, der im Laufe der Zeit vervollständigt werden kann	GDSN Leitfaden zur vorläufigen Artikelanlage Version 1.0 (ggf. Bestandteil der GS1 Germany DQ Anwendungsempfehlung)
I. Machemer	Update AutoID Handbücher 2017	Aktualisierung der bestehenden AutoID Handbücher durch Überführung neuer globalen GS1-Standards in den Bereichen GTIN/GLN, GS1-128, GS1 DataBar/GS1 DataMatrix, EPC/RFID.	Aktualisierung AutoID Handbücher im globalen Kontext
D. Dünnebacke	GS1 in Rail und MRO	Internationaler GS1-Anwendungsleitfaden zur Nutzung von GS1-Identen im Bahnsektor mit Fokus auf MRO-Teile unter Verwendung des GSMP	Deutsche Übersetzung des internationalen GS1-Anwendungsleitfadens "Identification of Components and Parts in the Rail Industry - Application Standard"
K. Förderer	EU-Kernrechnung	Umsetzung des Mandats der EU-KOM zur Entwicklung und Vorlage einer neuen CEN-Norm für Electronic Invoicing wobei insbesondere die existierenden GS1-Syntaxen (EDIFACT/UNCEFACT XML) und die GS1 Keys anwendbar sein sollen.	CEN Norm für eInvoicing (neu)
R. Tröger	RFID Tagging Guideline	Ergänzung der bestehenden AFF Tagging Guideline (nationale Anwendungsempfehlung in englischer Sprache) um schuh-spezifische Anforderungen, wie Serialisierung und Tag-Anbringung/Integration.	Ergänzung der bestehenden AFF Tagging Guideline (nationale Anwendungsempfehlung in englischer Sprache)
R. Strand	Cash Handling Machine Messages in GSMP	Entwicklung und Bereitstellung globaler GS1 Standardnachrichten im Rahmen des GSMP auf Basis GS1 XML 3.x für Auszählraten im Detail und aggregiert, Statistikberichte, Konfiguration der Maschine sowie Verpackungsdetails.	Neue GS1 XML Standardnachrichten für Cash Handling Machines Version 3.3
R. Winter	Überarbeitung der DIN SPEC 27003	Die durch den ehemaligen externen Normenausschuss NDWK des DIN erstellte DIN SPEC 27003 muss überarbeitet werden. Dieses Dokument definiert Begriffe, die ein einheitliches Verständnis der technologischen Möglichkeiten und prozessualen Zusammenhänge fördern. Mit ihr können sich die betroffenen Kreise auf einheitliche Sprachregelungen beziehen.	Überarbeitete und beim DIN eingereichte DIN SPEC